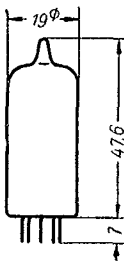


ECC 91

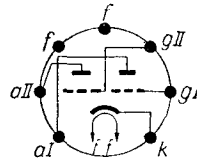
6 J 6

STEILE DOPPELTRIODE für UKW-Verstärkerschaltungen,

Gegentakt-Oszillatorschaltung bis ca.
600 MHz, Mischschaltung bis ca.
600 MHz (Gitter im Gegentakt, Anoden
parallel zu schalten)



max. Abmessungen



Sockelschaltungsdiagramm

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	450	mA

Betriebswerte (je System):

a) Niederfrequenzverstärker, Gegentakt-A-Betrieb

Anodenspannung	U_a	100	V
Katodenwiderstand	R_k	50	Ω
Anodenstrom	I_a	8,5	mA
Gitterableitwiderstand	R_g	0,5	M Ω
Steilheit	S	5,3	mA/V

VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 – Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Durchgriff	D	2,6	%
Verstärkungsfaktor	μ	38	
Innenwiderstand	R_i	7,1	k Ω

Betrieb mit fester Vorspannung ist nicht zu empfehlen.

b) Gegentaktozillator für UKW

Anodenspannung	U_a	150	V
Gitterableitwiderstand beide Systeme gemeinsam	R_g	2	k Ω
Anodenstrom beide Systeme gemeinsam	I_a	25	mA
Ausgangsleistung bei $f = 250$ MHz	$N_{\sim}$	1,0	W

Bei noch höheren Frequenzen ist die Erhöhung der Anodenspannung bis 300 V zur Erzielung eines guten Wirkungsgrades empfehlenswert.

c) Als Mischröhre

Anodenspannung	U_a	150	V
Katodenwiderstand	R_k	800	Ω
Anodenstrom	I_a	4,8	mA
Mischsteilheit	S_c	1,9	mA/V
Innenwiderstand	R_i	10,2	k Ω
Gitterableitwiderstand	R_g	0,5	M Ω
Oszillatorspannung	$U_{osz\ eff}$	3,0	V

Betrieb mit fester Vorspannung ist nicht zu empfehlen.

Grenzwerte (je System):

Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	400	V
Anodenspannung	$U_a\ max$	330	V
Anodenbelastung	$N_a\ max$	1,6	W
Anodenstrom	$I_a\ max$	15	mA
Gittervorspannung	$U_g\ max$	-40	V
Gitterstrom	$I_g\ max$	8	mA
Gitterableitwiderstand	$R_g\ max$	0,5	M Ω
Gitterstromeinsatz ($I_g \leq 0,3\ \mu A$)	U_{ge}	-1,3	V
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\ max}$	100	V
Grenzwellenlänge	λ_{min}	0,5	m

Kapazitäten:

Eingang	c_e	2,0	pF
Ausgang	c_a	0,4	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,5	pF

Nenngröße: 38 (nach DIN 41 537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 9 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängeröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86.

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig